

An der Medizinischen Hochschule Brandenburg (MHB), Zentrum für Versorgungsforschung (ZVF-BB) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle (75%, 30 Stunden) für zunächst 48 Monate mit Option zur Verlängerung als

**Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/-in (m/w/d) im Rahmen der
Nachwuchsgruppe
„Versorgungsforschung/Rehabilitationswissenschaften“
zu besetzen.**

Die Medizinische Hochschule Brandenburg Theodor Fontane (MHB) ist eine staatlich anerkannte Hochschule in kommunaler und gemeinnütziger Trägerschaft. Sie steht für innovative Lehrkonzepte, sowie für die Einheit von Forschung, Lehre und Patient:innenversorgung.

Das Zentrum für Versorgungsforschung (ZVF-BB) ist eine wissenschaftliche Einrichtung der MHB und neben dem Zentrum für krankheitsorientierte Grundlagenforschung (ZKTG-BB) und dem Koordinierungszentrum für klinische Studien (KKS-BB) eines der drei wissenschaftlichen Zentren der MHB. Es erfüllt wissenschaftliche, lehrende und organisatorische Aufgaben auf dem Gebiet der patient:innenorientierten und populationsbezogenen Versorgungsforschung. Dies geschieht in Zusammenarbeit mit den Trägerkliniken der MHB, weiteren kooperierenden Kliniken und wissenschaftlichen Partner:innen. Das Zentrum für Versorgungsforschung wurde im September 2019 gegründet und ist an der Hochschulklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der MHB an der Immanuel Klinik in Rüdersdorf verortet.

Die interdisziplinäre Nachwuchsgruppe widmet sich u.a. der Entwicklung und Überprüfung von Konzepten, Methoden und Strukturen rehabilitativer Versorgung. Sie evaluiert bestehende Teilhabeleistungen zur Sicherung der Erwerbstätigkeit (medizinische Rehabilitation und Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben) und entwickelt innovative Versorgungsangebote, um zur Stärkung und Weiterentwicklung der Qualität der Rehabilitation beizutragen.

Im Rahmen des drittmittelgeförderten Projektes **„REHA-Routes: Ressourcenorientierte Unterstützung zur Teilhabe am Arbeitsleben“** soll die Schnittstelle von medizinischer zu beruflicher Rehabilitation untersucht werden. Erwartungen und Bedürfnisse von Betroffenen im Kontext von Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (LTA) sollen erfasst und somit individuelle Problemlagen und Bedarfe identifiziert werden.

Ihre Arbeitsaufgaben:

- Wissenschaftliche Mitarbeit im Projekt „REHA-Routes: Ressourcenorientierte Unterstützung zur Teilhabe am Arbeitsleben“: Projektkoordination sowie Planung, Durchführung und Auswertung der quantitativen und qualitativen Datenerhebung
- Aufbau und Förderung eines eigenen Forschungsschwerpunktes
- Beteiligung an Studien im Rahmen der Nachwuchsgruppe,
- Unterstützung bei der Beantragung neuer Forschungsprojekte
- Unterstützung bei der strategischen und administrativen Entwicklung der Nachwuchsgruppe,
- ggf. Beteiligung an der Lehre auf dem Gebiet der Rehabilitationswissenschaften, z.B. im Brandenburger Modellstudiengang Medizin an der Fakultät für Medizin und Psychologie (FMP) oder im neuen Studiengang Versorgungsforschung an der Fakultät für Gesundheitswissenschaften (FGW).

Ihre Voraussetzungen:

- Ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium (Master oder äquivalent) im Bereich Versorgungsforschung, Rehabilitationswissenschaften, Public Health, Sozialwissenschaften, Psychologie, Gesundheitsökonomie, Geographie oder in verwandten Fachgebieten,

- Erfahrung in der wissenschaftlichen Projektarbeit (Projektmanagement und -koordination sowie Auswertung von quantitativen und qualitativen Daten),
- gute Kenntnisse in quantitativen und qualitativen Forschungsmethoden,
- sicherer Umgang mit MS Office-Programmen und min. einer Auswertungssoftware,
- Bereitschaft, sich in neue Themen- und Aufgabenfelder einzuarbeiten,
- Ein hohes Maß an Motivation, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit,
- Spaß an eigenverantwortlicher Arbeit,
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse,
- Bereitschaft zu Fort- und Weiterbildungen.

Von Vorteil sind:

- erste Erfahrungen im Stellen von Drittmittelanträgen und bei der Publikation wissenschaftlicher Daten in Peer-Review-Journals,
- ergänzende Berufspraxis, idealerweise im Gesundheitsbereich und /oder im Bereich Versorgungsforschung / Rehabilitationswissenschaften,
- Programmierkenntnisse

Wir bieten Ihnen:

- Eine interessante und anspruchsvolle Tätigkeit an einer jungen, dynamischen Universität in einem Umfeld, das Zukunftsthemen im Bereich der Gesundheitsforschung behandelt und das Ihnen Raum für Ihre persönliche Entwicklung bietet,
- ein interdisziplinäres junges Team mit flachen Hierarchien und einer aktiven Diskussionskultur,
- Möglichkeit zur Promotion,
- Flexible Arbeitszeitgestaltung Home Office Möglichkeit
- eine zunächst auf 48 Monate befristete Stelle mit einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von 30 Stunden und späterer Verlängerungsoption,
- eine Vergütung in Anlehnung an den TV-L (EG 13) mit entsprechender Eingruppierung gemessen an der Qualifikation und den Aufgaben.

Die MHB fördert die Gleichstellung aller Beschäftigten und sieht in der Vielfalt ihrer Mitarbeiter:innen einen großen Gewinn. Im Sinne der Diversität freuen wir uns über Bewerbungen von Menschen mit vielfältigen Hintergründen.

Bei inhaltlichen Fragen zur Position steht Ihnen die Nachwuchsgruppenleitung Frau Dr. Kyung-Eun (Anna) Choi per E-Mail unter anna.choi@mhb-fontane.de zur Verfügung.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse/Qualifikationsnachweise) in elektronischer Form (in einem zusammengefassten PDF) bis zum **24.10.2021** an die Geschäftsführung der Medizinischen Hochschule Brandenburg CAMPUS GmbH, E-Mail: bewerbung@mhb-fontane.de.

Wir weisen darauf hin, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung und Speicherung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!